

Pentium III

Rubrik: Lexikon

Als Nachfolger des Prozessors Pentium II wurde der Pentium III im Jahre 1999 vorgestellt. Dieser unterschied sich darin von seinem Vorgänger, dass er über eine zusätzliche SEE-Einheit verfügte, die bei speziellen Operationen für mehr Geschwindigkeit in der Berechnung sorgte. Auch bei diesem Prozessor wurde eine Variante für das Niedrigpreis-Segment (Intel Celeron) veröffentlicht. In der ersten Prozessorversion (Katmai) waren die Unterschiede zum Pentium II nur sehr gering, kaum wahrnehmbar für den User. Es folgte eine zweite Version von Pentium III (Coppermine), bei der die Anbindung an den CPU verbessert wurde, wodurch sich Anwendungsgeschwindigkeit und Rechenleistung sich deutlich verbesserten. Es folgte noch die dritte Prozessor-Variante (Tualatin) mit einer deutlichen Leistungssteigerung sowie mehr Cache.